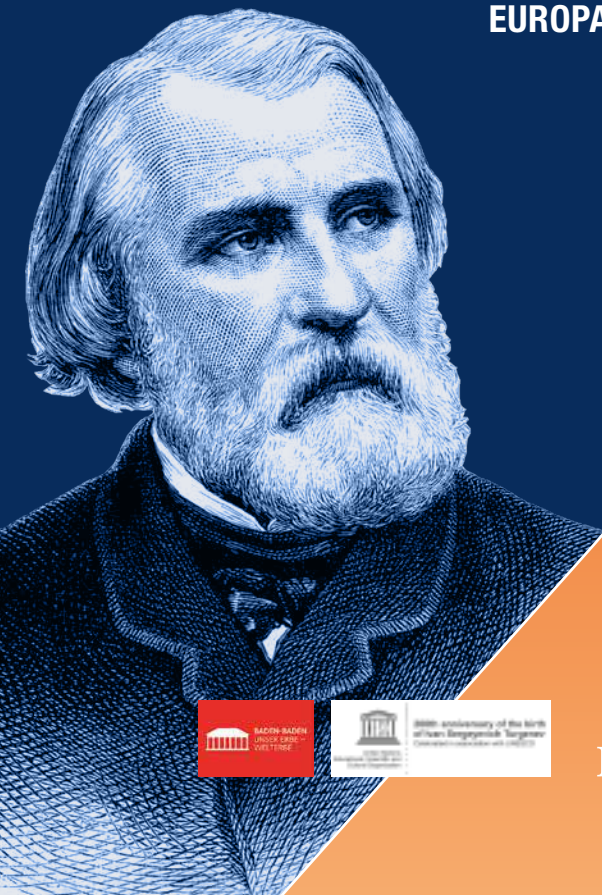


Ivan Turgenev

200 Jahre / Bicentenaire / 200 лет
Jubiläumsprogramm in Baden-Baden
05. und 06. November 2018



**RUSSLAND IN EUROPA
EUROPA IN RUSSLAND**



BADEN  BADEN

Sehr geehrte Jubiläumsgäste,



Margret Mergen
Oberbürgermeisterin

es freut mich sehr, gemeinsam mit Ihnen in diesem Jahr das 200. Jubiläum des großen russischen Schriftstellers Ivan Turgenev hier in Baden-Baden feiern zu dürfen. Die Beziehungen unserer Stadt zu Russland waren – und sind es immer noch – von einer ganz besonderen Natur. So begleitet uns neben dem Beinamen der „Sommerhauptstadt Europas“ des 19. Jahrhunderts auch der Ruf als russischste Stadt in Europa. Damals wie heute war Baden-Baden Magnet für zahlreiche Nationen und Kulturen, ein Treffpunkt von Musikern, Literaten, Dichtern und Denkern, die aus der ganzen Welt ihren Weg zu uns fanden. Ivan Turgenev war einer von ihnen. Sein Wirken als Mittler zwischen der europäischen und russischen Kultur und seine Werke prägten das kulturelle Leben unserer Stadt in der damaligen Zeit. Aus seiner Welt-offenheit, seinem Umgang mit weltpolitischen Themen und seinem großen Interesse an der Kultur als Bindeglied zwischen den Nationen können wir auch für die heutige Zeit wertvolle Impulse ableiten. So werden die kommenden zwei Jubiläumstage gefüllt sein mit kulturellen Schätzen, die in die Vergangenheit blicken und die großen Werke des Literaten ehren, aber auch mit Denkanstößen und Verknüpfungen zur heutigen Zeit, die uns Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch bieten.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern bedanken, die in dieser Broschüre aufgeführt sind. Das Engagement von so vielen Seiten hat dazu beigetragen, dass diese trinationale Jubiläumsveranstaltung so vielseitig werden kann und zweifelsohne einen Höhepunkt des Europäischen Kulturerbejahres 2018 darstellt.

Ich wünsche Ihnen zwei wundervolle Jubiläumstage hier in Baden-Baden.

Margret Mergen
Oberbürgermeisterin

Chers hôtes du bicentenaire,

c'est un grand plaisir de célébrer cette année avec vous le bicentenaire du grand poète russe Ivan Tourgueniev à Baden-Baden. Les relations de notre ville avec la Russie étaient – et sont encore – d'une nature tout à fait particulière.

Ainsi, Baden-Baden n'était pas seulement appelée „Capitale d'été de l'Europe“ au 19ième siècle, mais elle avait aussi la réputation d'être la ville la plus russe en Europe.

Aujourd'hui comme autrefois, Baden-Baden était un aimant qui attirait de nombreuses nations et cultures, un point de rencontre pour musiciens, écrivains, poètes et pen-seurs. Ivan Tourgueniev était l'un de leurs. Son rôle d'intermédiaire entre la culture euro-péenne et la culture russe, ainsi que ses œuvres ont marqué de leur empreinte la vie culturelle de notre ville de cette époque. Son ouverture au monde, son rapport avec les thèmes politique du monde et sa grande passion pour la culture comme lien entre les nations nous procurent encore aujourd'hui de précieuses impulsions. Les deux jour-nées de célébration seront remplies de trésors culturels du passé qui honorent les grandes œuvres de cet homme de lettres, mais aussi d'invitations à la réflexion et de liens avec le temps présent, autant d'opportunités pour des discussions et des échanges

Je tiens à remercier très cordialement tous les partenaires qui sont mentionnés dans cette brochure. L'engagement de nombreux acteurs a contribué à ce que le pro-gramme de ce bicentenaire soit aussi diversifié et constitue sans aucun doute l'apogée de l'année européenne de la culture 2018.

Je vous souhaite de passer deux magnifiques journées à Baden-Baden.

Margret Mergen
Maire

Приветствие мэра. Программа Уважаемые гости,

Я очень рада вместе с Вами отмечать в этом году здесь в Баден-Бадене 200-летний юбилей великого русского писателя Ивана Тургенева. Отношения между нашим городом и Россией носят особый характер. Баден-Баден называют «летней столицей Европы XIX-го века», также русским городом в Европе. Как в прошлом так и в настоящее время был Баден-Баден магнитом, притягивавшим многочисленные народы и культуры, центром встречи музыкантов, писателей, поэтов и мыслителей, которые съезжались сюда со всего мира. Одним из них был Иван Тургенев. Его влияние как посредника между европейской и русской культурами и его произведения оказали в то время огромное воздействие на культурную жизнь нашего города.

Его космополитизм, его обращение с темами мировой политики и его огромный интерес к культуре как связующему звену между народами могут и в настоящее время дать поводы к размышлениям. Следующие два юбилейных дня будут наполнены сокровищами культуры, которые дают заглянуть в прошлое и почтить великие произведения писателя, а также дадут пищу для размышлений и возможность обмена мнениями. Я хочу выразить глубокую благодарность всем перечисленным в этой брошюре помощникам.

Благодаря многостороннему сотрудничеству может это трехстороннее юбилейное торжество стать таким многогранным, и несомненно явится кульминационным пунктом Года Культурного Наследия в Европе 2018.

Желаю вам два замечательных юбилейных дня здесь в Баден-Бадене.

Маргрет Мерген
Мэр

Liebe Jubiläums-Gäste, liebe Freunde der Turgenev-Gesellschaft,



Renate Effern
Präsidentin der
Turgenev Gesellschaft
Deutschland

wir begrüßen Sie ganz herzlich in Baden-Baden. Hier hat sich Ivan S. Turgenev sehr wohl gefühlt, sein „Schlösschen“ gebaut und seine Freundschaften gepflegt. Die Atmosphäre der damaligen Zeit ist auch heute noch in unserer Stadt spürbar. Mit seinem Roman „Rauch“ hat Turgenev Baden-Baden ein literarisches Denkmal gesetzt und darüber hinaus wertvolle kulturelle Brücken in Europa gebaut.

Unsere Gesellschaft wurde in Baden-Baden im Jahr 1992 gegründet. Das wichtigste Ziel war, die Erinnerung an die zahlreichen russischen Gäste wachzuhalten. Dies ist uns gelungen durch zahlreiche Reisen nach Moskau, Sankt Petersburg und Orjol, sehr viele Veranstaltungen hier in Baden-Baden, eine Ausstellung in der Spielbank und Stadtführungen zur russischen Geschichte unserer Stadt in verschiedenen Sprachen. Mit diesen Veranstaltungen konnten wir sowohl Bürger als auch zahlreiche Gäste erreichen.

Ein weiteres Ziel der Gesellschaft war die Intensivierung der Beziehungen zu Russland im kulturellen Bereich. Dieses Ziel konnte realisiert werden dank zahlreicher Projekte und Kooperationen. Die Zusammenarbeit mit den Turgenev Museen in Moskau und Orjol, mit der Turgenev Bibliothek und der kürzlich gegründeten Turgenev Gesellschaft in Moskau sind intensiv. Es ist der Turgenev Gesellschaft gelungen, Literatur-Kongresse in Baden-Baden zu veranstalten, an denen viele namhafte russische Wissenschaftler teilnahmen.

Aber auch ein weiteres Ziel haben wir erreicht, an das wir im Jahr 1992 noch nicht dachten: Es ist gelungen, die deutsch-russischen Beziehungen auf eine trinationale Ebene zu erweitern und einen lebendigen Kontakt nach Frankreich herzustellen. So werden wir den 200. Geburtstag Turgenevs nicht nur in Baden-Baden, sondern mit der gleichen Begeisterung auch in Bougival feiern.

Auf die kommenden Jubiläumstage freuen wir uns sehr.

Renate Effern
Präsidentin der Turgenev Gesellschaft Deutschland

„Russland in Europa – Europa in Russland“



Prof. Elisabeth Cheauré
Universität Freiburg,
Sprecherin des
Sonderforschungsbereichs Muße und
Vorsitzende des
Zwetajewa-Zentrums
für russische Kultur
an der Universität
Freiburg e.V.

Wir leben in einer Zeit, die Russland und Europa tendenziell wieder als Gegensätze denkt. Man setzt politisch mehr auf Konfrontation als auf Konsens. Russland wird einmal mehr als „das Andere Europas“ gesehen. Damit werden alte Denkmuster aktiviert, die nach dem Zusammenbruch des Kommunismus und der nachfolgenden Neuordnung Europas als überwunden gegolten haben.

Viel zu selten wird heute das Gemeinsame bewusst gehalten: die engen kulturellen Beziehungen Westeuropas mit Russland, die gemeinsame, wenn auch phasenweise sehr schmerzliche Geschichte, die wechselseitigen kulturellen Befruchtungen, vor allem aber die Menschen, die sich frei zwischen den Kulturräumen bewegten, Netzwerke knüpften und als Kulturvermittler tätig waren, etwa im Bereich von Literatur, Kunst, Musik oder Wissenschaft.

Eine in dieser Hinsicht herausragende Mittlerfigur war der russische Schriftsteller Ivan Turgenev, hochgebildet, polyglott und bestens mit seinen Zeitgenossinnen und Zeitgenossen vernetzt. Er ist nicht nur einer der Großen der Weltliteratur, sondern darf zugleich mit Fug und Recht als Europäer par excellence gelten, als eine Erscheinung, die für das Verbindende zwischen Ost und West steht. Dies belegen vor allem seine Bemühungen um die Vermittlung russischer Literatur nach Deutschland und Frankreich sowie französischer und deutscher Literatur nach Russland.

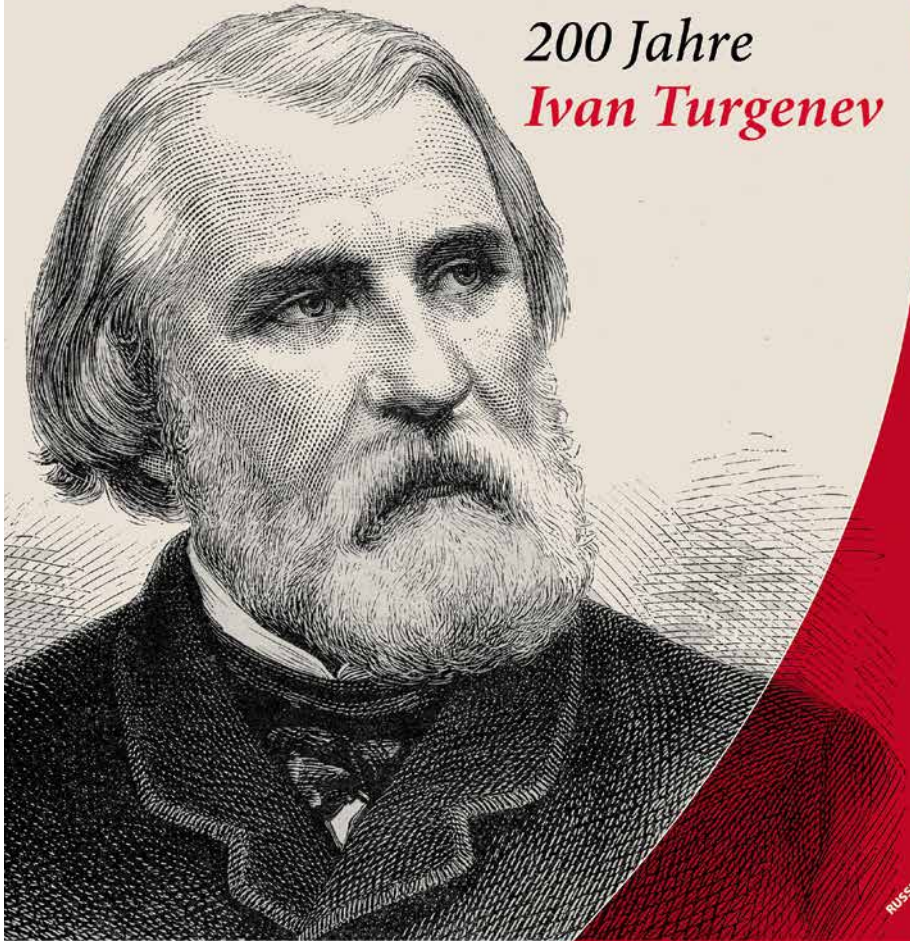
Das Turgenev-Jubiläum 2018 ist für die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie das Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e.V. ein willkommener Anlass, die vielfältigen wissenschaftlichen Forschungsaktivitäten und kulturellen Angebote in enger Zusammenarbeit mit Baden-Baden weiter zu entwickeln.

Mit der großen Ausstellung „Russland in Europa. Europa in Russland. 200 Jahre Ivan Turgenev im Stadtmuseum“ wird ein zentraler Programmpunkt im Jubiläumsprogramm beigesteuert, der zugleich ein „mußvolles“ Erlebnis verspricht.

Elisabeth Cheauré
Universität Freiburg

RUSSLAND IN EUROPA EUROPA IN RUSSLAND

200 Jahre
Ivan Turgenev



22. September 2018 –
3. März 2019

RUSSLAND EUROPA
2018
BADEN-BADEN
TURGENEV



SWR2

DI-So 11-18 Uhr
Lichtentaler Allee 10
Baden-Baden

Baden STADT
MUSEUM
IM ALLEE
HAUS Baden

200 JAHRE IVAN TURGENEV

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Der 200. Geburtstag Turgenevs ist Anlass, nach seiner Aktualität zu fragen, interkulturelle Prozesse zu thematisieren, aber auch russisch-europäische Konfliktlinien in Vergangenheit und Gegenwart zu beschreiben.

Im Zentrum der Ausstellung steht der – bekennde – Europäer, der „Netzwerker“ Turgenev mit seinen weitverzweigten Freundschaften, Bekanntschaften und Geschäftsbeziehungen über nationale und kulturelle Grenzen hinweg. Turgenevs berühmteste Werke (etwa *Väter und Söhne*; 1862) lassen die philosophischen Spannungsfelder seiner Zeit nachvollziehen. Am Beispiel des legendären, 1867 in Baden-Baden geführten Streitgesprächs zwischen dem „Westler“ Turgenev und dem „Slavophilen“ Dostoevskij werden Fragen um die Zukunft Russlands zur Diskussion gestellt.

Neben aufschlussreichen Informationen und reichhaltigem Bildmaterial bietet die Ausstellung auch zwei speziell dafür produzierte Filme, mehrere digitale Angebote, Hörstationen, Literatur zum Schmökern und vieles mehr.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Baden-Baden und der Universität Freiburg mit dem Sonderforschungsbereich 1015 („Muße“) und dem Internationalen Graduiertenkolleg 1956 („Kulturtransfer und kulturelle Identität“) sowie dem Zvezajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e.V.

Ein reich bebildertes Begleitbuch (in deutscher Sprache) vertieft die Themen der Ausstellung und kann zu den Öffnungszeiten im Stadtmuseum Baden-Baden erworben werden.

**Kuratorenführung mit Prof. Dr. Elisabeth Cheauré
und Dr. Regine Nohejl:**

Montag, 05. November 2018, 11:00 Uhr,

Ort: Stadtmuseum

An diesem Montag geöffnet bis 18:00 Uhr.



RUSSLAND EUROPA
2018
BADEN-BADEN
TURGENEV

Veranstaltungen

Montag, 05. November 2018

- 11:00 Uhr** **Sonderausstellung „Russland in Europa – Europa in Russland – 200 Jahre Turgenev“**
Kuratorenführung:
Prof. Dr. Elisabeth Cheauré und Dr. Regine Nohejl
Ort: Stadtmuseum
- 14:00 Uhr** **Das Dreigestirn des russischen Romans: Turgenev, Dostojewskij, Tolstoj**
Vortrag: Prof. Dr. Horst-Jürgen Gerigk
Ort: Kulturhaus LA8
- 16:00 Uhr** **Ausstellungseröffnung „Landscapes“
Landschaft erfüllt von Gedanken
– Turgenevs Natur in zeitgenössischer Malerei –**
Kurzvortrag: Tatiana Soltanovskaya
Ort: Kurhaus Bel Etage
- 19:30 Uhr** **Jubiläums-Festakt**
mit Theater und Philharmonie Baden-Baden
Ort: Theater

Dienstag, 06. November 2018

- 11:00 Uhr** **Turgenev-Stadtführung
Die wichtigsten Stationen Turgenevs
in Baden-Baden**
Führung: Renate Effern, Dr. Ludwig Huber
Treffpunkt: Kurhaus
- 16:00 Uhr** **Turgenev und Baden-Baden**
Vortrag: Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge
Ort: Kulturhaus LA8
- 19:30 Uhr** **Abschlusskonzert
Pauline Viardot: eine europäische Komponistin
und ihr Kreis in Baden-Baden**
Moderiertes Konzert
Dr. phil. Miriam Alexandra, Eric Schneider
Ort: Kulturhaus LA8





Vortrag Prof. Dr. Horst-Jürgen Gerigk

Das Dreigestirn des russischen Romans: Turgenjev, Dostojewskij, Tolstoj

Drei russische Literaten verbunden durch ihre Herkunft und Tätigkeit und dennoch so verschieden in ihrer Weltanschauung. Welche Rolle spielen Religion und Kirche für die Arbeit der großen Schriftsteller? Welchen Einfluss hatte die westeuropäische Kultur auf deren Werte und Werke? Wie beurteilten sie die damalige Gesellschaft und deren Entwicklungen? In welchen literarischen Gattungen bewegten sich Turgenjev, Dostojewskij und Tolstoj? Wer blieb bei seinen klassischen Sparten und wer wagte zu experimentieren? Ein Vortrag, der zum Kennenlernen und Nachdenken über die drei großen Namen des russischen Romans einlädt.

Montag, 05.11., 14:00 Uhr, Ort: Kulturhaus LA8



Ausstellung Landscapes

„Wenn ich wiedergeboren werden könnte, wenn ich meine Karriere wieder wählen könnte, würde ich nicht die Karriere eines Schriftstellers wählen (...). Ich würde die Laufbahn eines Landschaftsmalers wählen.“ Dieses berühmte Zitat Turgenjews bildet die Basis der internationalen Wanderausstellung. Gezeigt werden zeitgenössische Landschaftsmalereien russischer Künstler im Kontext zu Zitaten aus Turgenjews Werken. Erleben Sie, wie die Vision des großen Schriftstellers mit der zeitgenössischen Wahrnehmung der landschaftlichen Schönheit in der Kunst verschmilzt.

**Eröffnung: Montag, 05.11., 16:00 Uhr,
Ort: Kurhaus Bel Etage**

**Ausstellungszeitraum in Baden-Baden:
05.11. bis 13.11.2018**

Prof. Dr. Horst-Jürgen Gerigk (*1937, Berlin) ist ein deutscher Literaturwissenschaftler. Er gilt als einer der vorzüglichsten Kenner des Werkes Dostojewskis, die der deutschsprachige Raum hervorgebracht hat. Gerigk studierte Slawistik, Philosophie und Anglistik/Amerikanistik in Heidelberg und Göttingen. Seit 1974 ist er Professor für Russische Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Heidelberg.

Tatjana Soltanovskaya, Museum Manege Moskau, ist Kuratorin der Ausstellung und wird einen einführenden Vortrag zur Ausstellung in der Bel Etage halten. Vortrags-sprache Englisch.

Festakt im Theater

Jubiläumsfeier zu Ehren Ivan Turgenjews

Im Theater Baden-Baden findet der Festakt der Jubiläumsveranstaltung statt. Der neobarocke Bau im Stil der Pariser Oper zählt zu den schönsten Theatergebäuden Deutschlands und wurde im Jahr 1862 eingeweiht. Ein Jahr später kommt Ivan Turgenjev nach Baden-Baden.

Der in dem südwestlich von Moskau gelegenen Orel geborene Autor stammte aus wohlhabenden Verhältnissen, die es ihm erlaubten, ein unabhängiges Leben als Schriftsteller zu leben. Schon früh interessierte er sich für den aufgeklärten Westen und bereiste viele Orte Europas. Der Liebe seines Lebens folgend, der Komponistin und Sängerin Pauline Viardot, verbrachte er sieben Jahre in Baden-Baden, von 1863 bis 1870.

Profilierte Redebeiträge, Lesung und Musik werden einen der größten Erzähler des 19. Jahrhunderts ehren.

In Kooperation mit dem Theater und der Philharmonie Baden-Baden

Montag, 05.11., 19:30 Uhr, Ort: Theater

Vom Kammerkonzert bis zur Operngala im Festspielhaus, vom klassischen Sinfoniekonzert bis zum launigen Open-Air in den wunderbaren Gartenanlagen Baden-Badens – in ihrer Heimatstadt präsentiert die Philharmonie heute ein facettenreiches Konzertangebot, welches den vielfältigen Ansprüchen der Festspielstadt entspricht. Gastspiele und Tourneen auch im europäischen Ausland brachten dem Klangkörper internationales Ansehen.



Die wichtigsten Stationen Turgenevs in Baden-Baden

Ivan Turgenev erwacht noch einmal zum Leben und wird die Gäste der Stadtführung persönlich durch Baden-Baden begleiten. Beginn der Stadtführung ist am Kurhaus, wo zunächst die Spielbank besichtigt wird. Im Anschluss flanieren wir gemeinsam durch die Lichtentaler Allee bis hin zum Denkmal Turgenevs. Lauschen Sie beim gemeinsamen Spaziergang unterhaltsamen Anekdoten und spannenden Fakten zum Leben in der damaligen Zeit. Weitere Stationen: Atlantic Park-Hotel, Leopoldsplatz, Bäderviertel, das Wohnhaus von F. M. Dostojewski, Steinstraße, Rathaushof, Denkmal der Zarin Elisabeth, Bismarck-Denkmal.

Dienstag, 06.11., 11:00 Uhr,

Treffpunkt: Kurhaus

Renate Effern ist Vorsitzende der Turgenev Gesellschaft Deutschland und studierte osteuropäische Geschichte und Slawistik an der Uni Freiburg. In Baden-Baden gibt sie regelmäßig Stadtführungen. Dr. Ludwig Huber, Vorstandsmitglied der Turgenev Gesellschaft, schlüpft in Gewand und Rolle des großen Literaten und begleitet die Gäste durch die Stadt.



Vortrag Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge

Die Zeit, die Turgenev in Baden-Baden 1862 bis 1871 verbracht hat, war im Leben und Werk des russischen Schriftstellers und in der russischen und westeuropäischen Kulturgeschichte eine wichtige Phase.

Der Vortrag wird sich in drei Teile gliedern, zunächst sollen Turgenevs Lebensumstände in dieser Stadt betrachtet werden, sodann seine literarische und kulturvermittelnde Tätigkeit hier, und schließlich sollen die Einwirkungen und Reflexe aufgezeigt werden, die Baden-Baden und der Schwarzwald im Werk Turgenevs hinterlassen haben.

Dienstag, 06.11., 16:00 Uhr, Ort: Kulturhaus LA8

Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge (geb. 1937) in Pirna/Elbe studierte Slawistik, Philosophie und Germanistik in Mainz und Berlin. Seit 1965 hat er an verschiedenen Universitäten gelehrt und ist emeritierter Professor der Universitäten Tübingen und Warschau (Polen). Er wurde unter anderem ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Kl. und der Puschkin-Medaille der Russischen Föderation.

Abschlussabend

Pauline Viardot: eine europäische Komponistin und ihr Kreis in Baden-Baden

Zum Abschluss der Jubiläumstage wird die Sopranistin Miriam Alexandra sich der engen Weggefährtin Turgenevs widmen: Der Sängerin und Komponistin Pauline Viardot. Gemeinsam mit dem Pianisten Eric Schneider wird sie die Zuhörer in die musikalische Welt des 19. Jahrhunderts entführen. Das Engagement für die Musik dieser großartigen Künstlerin ist Miriam Alexandra eine Herzensangelegenheit. So wird sie neben den musikalischen Elementen auch die Person Pauline Viardot den Zuhörern näherbringen und Einblicke gewähren: Erleben Sie eine Zeitreise zurück zu den musikalischen Salons des 19. Jahrhunderts.

Dienstag, 06.11., 19:30 Uhr, Ort: Kulturhaus LA8

Miriam Alexandra erhielt ihre Gesangsausbildung an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Köln. Weitere Studien führten sie nach Harvard und Cambridge (UK). Mit ihrer Dissertation zu Pauline Viardot wurde sie 2014 an der Musikhochschule Karlsruhe zum Dr. phil. promoviert.



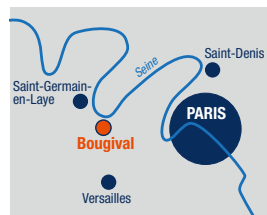
Jubiläumswoche in Bougival

07.11. bis 09.11.2018



Programmorschau Bougival

- 07.11. Vorträge am Abend im Holiday Inn
- 08.11. Besuch des Museums Fournaise
Besuch des Schlosses von Monte Cristo (Port Marly)
Stadtführung Bougival (Turgenev und die Impressionisten)
Konzert des Konservatoriums zu Pauline Viardot
Ballet „Le sacre du printemps“ (Die Frühlingsweihe, Strawinsky)
- 09.11. Besuch der Datscha von Ivan Turgenev



Reisehinweis

Bitte beachten Sie, dass die Reise und Unterbringung in Bougival selbstständig zu organisieren sind.

Ansprechpartnerin für das Programm in Bougival ist:

Christine DEZAUNAY
Cabinet du Maire
Responsable Etat Civil – Affaires Générales
Ville de Bougival
Tel : +33 1 30 78 25 86
E-Mail: christine.dezaunay@ville-bougival.fr

Unsere Partner



THEATER BADEN-BADEN



Bildnachweise: Stadtmuseum/-archiv Baden-Baden (Seite 1: Portrait Turgenev, S. 7: Foto Stadtmuseum, S. 8/9: Grafik vom historischen Kurhaus), Stadt Baden-Baden (S. 1 und 10: Kurhaus, Theater, S. 2: Oberbürgermeisterin Margret Mergen), Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH (S.1: Russische Kapelle), Privataufnahmen (S. 5: Prof. Elisabeth Cheauré, S. 10: Prof. Dr. Horst-Jürgen Gerigk, S. 12: Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge), Theater Baden-Baden (S. 11), Turgenev-Gesellschaft (S. 12: Dr. Huber im Kostüm als Turgenev), Stillvision, Cambridge (S.13: Miriam Alexandra), Ville de Bougival (S. 14: musée Turgenev, ville de Bougival),

Kulturbüro Stadt Baden-Baden
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Tel.: +49 7221 93-2006
Fax: +49 7221-93-2039

kultur@baden-baden.de
www.baden-baden.de/Stadtportrait/Kultur

Facebook:
www.facebook.com/KulturbueroBadenBaden/

BADEN  BADEN